

Stadtratssitzung 10.11.14 – öffentlicher Teil

022.3/
IdentNr.:018052

Protokoll der Sitzung des Stadtrates der Stadt Brotterode-Trusetal vom 10.11.2014 - öffentlicher Teil

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Teilnehmer:

Bgm. Karl Koch
Ralf Baumhämmerl
Marcus Brenn
Stefan Brenn
Henri Endter
Tobias Fuchs
Erika Groß (ab 19:30 Uhr)
Alfred Kratz
Nicole Kümpel
Christian Löffler
Jürgen Messerschmidt
Marian Mühlhausen (ab 19:08 Uhr)
Björn Müller
Steven Peter
SR-Vors. Tilo Storch
Uwe Töffels
Ulrich Wolf
Torsten Zeumer

Entschuldigt:

Alexandra Fuchs
Hannelore Trümper
Bianca Storandt

Verwaltung:

Hauptamtsltr. Thomas Henkel
Kämmerei, Steffi Knop
Bauamtsltr., Henry Wolf
Protokollantin, Petra Gegner

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der SRV, Herr Storch, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
--

Der SRV stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 16 Stadträten fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Informationen des Bürgermeisters & Beschlusskontrolle
5. Beschl.-Nr. 039/09/14 – Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.09.2014
6. Beschl.-Nr. 040/09/14 – Berufung eines Ortswegewartes
7. Beschl.-Nr. 041/09/14 – Beschluss zur Aufstellung von Kulanzbäumen bzw. einem Kulanzbaum
8. Beschl.-Nr. 042/09/14 – Antrag an den Landkreis auf Zuschuss zur Betreibung des Schwimmbades
9. Anfragen und Mitteilungen
10. Bürgerfragestunde

Nicht öffentlicher Teil:

Herr Storch gibt als Änderung TOP 8 (Antrag Inselbergbad) bekannt:
Dort gibt es Textänderungen in der Beschlussvorlage.

„Betreff: Antrag der Stadt Brotterode-Trusetal an den Landkreis Schmalkalden-Meiningen zur Betreibung bzw. Bezuschussung der möglichen Weiterbetreibung des ‚Inselbergbades‘;
Beschlusssentwurf: Der Stadtrat beauftragt hiermit den Bürgermeister, den Antrag zur Betreibung bzw. Bezuschussung des Inselbergbades an den Landkreis Schmalkalden-Meiningen zu stellen.“

Beschluss:

Der Stadtrat ist mit der Änderung einverstanden.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Festlegung:

Die Tagesordnung wird mit der genannten Änderung bestätigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
Anwesende Mitglieder: 16
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

TOP 4 Informationen des Bürgermeisters & Beschlusskontrolle

- ✓ Gratulation Stadträte
- ✓ Beschlusskontrolle
- ✓ parlamentarische Aktivitäten
- ✓ Veranstaltungen/Ereignisse
- ✓ Patenschaften
- ✓ Einladung zum Volkstrauertag
- ✓ COC-Zertifikat für 2015 (07. und 08.02.2015)

kurzfristige Klausurtermine: 13.11.14 (Änderg. auf **17.11.14**) und **20.11.14**

TOP 5 Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der öffentl. Stadtratssitzung vom 09.09.14

Beschluss:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 09.09.14 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und zum Beschluss erhoben.

Beschl.-Nr.: 039/09/14

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder: 21
anwesende Mitglieder: 17
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

TOP 6 Berufung eines Ortswegewartes durch den Stadtrat Brotterode-Trusetal

Beschluss:

Der Stadtrat beruft Herrn Stemmer als Ortswegewart. Dementsprechend ändert sich die Zuständigkeit von Herrn Kaebel für den Bereich Brotterode.

Beschl.-Nr.: 040/09/14

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bgm. Koch gratuliert und übergibt die Ernennungsurkunde.

TOP 7 Beschluss zur Aufstellung von Kulanzbäumen bzw. einem Kulanzbaum

Bgm. Koch, SR T. Fuchs, SR Chr. Löffler, SR St. Peter, SR U. Töffels verlassen wegen persönlicher Beteiligung den Raum.

Die Abstimmung zur persönlichen Beteiligung erfolgt unter Abwesenheit der Gäste. Diese haben ebenso den Raum verlassen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
anwesende Mitglieder:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Im Anschluss wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt.

Anmerkungen der Fraktionen:

CDU: Der Beschluss werde grundsätzlich befürwortet, Auswertung und Konkretisierung der vertraglichen Bedingungen sollen nach der Pilotphase erfolgen;

BfBT: Ausführungen zur Historie des Beschlusses, Appell an alle Bürger zur Einbringung von Einsparvorschläge

Beschluss:

Der Stadtrat von Brotterode-Trusetal beschließt die Aufstellung eines Kulanzbaumes zu den vorgenannten Bedingungen.

Beschl.-Nr.: 041/09/14

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
anwesende Mitglieder:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Antrag der Stadt Brotterode-Trusetal an den Landkreis Schmalkalden-Meiningen zur Betreibung bzw. Bezuschussung des Inselbergbades an den Landkreis Schmalkalden-Meiningen.

Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt hiermit den Bürgermeister, den Antrag zur Betreibung bzw. Bezuschussung des Inselbergbades an den Landkreis Schmalkalden-Meiningen zu stellen.

Beschl.-Nr.: 042/09/14

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Anfragen und Mitteilungen

SR U. Wolf:

Welchen Hintergrund hat es, dass bei dem Besichtigungstermin des Bildungsausschusses am Freitag außer den Turnhallen auch die Schulen besichtigt werden?

- neue Konstituierung Kreistag/Bildungsausschuss

TOP 10 Bürgerfragestunde

Bürger Heinz Heusing möchte wissen, was aus kommunalrechtlicher Sicht eine Klausursitzung ist?

- Der Bgm. gibt eine paar kurze Erläuterungen: Es handle sich um Verständigung zwischen den Fraktionen ohne Beschlusskraft.
- Herr Heusing möchte bestätigt wissen, dass dort keine Stadtratsbeschlüsse vorberaten werden (Verletzung des Öffentlichkeitsgrundsatzes).
- SR Messerschmidt ergänzt, dass Klausuren bei schwierigen Themen sinnvoll seien. Bspw. erster gemeinsamer Haushalt von B-T.
- HAL Henkel ergänzt, dass der Haupt- und Finanzausschuss ebenso die Themen des SR vorberate.

Bürgerin Ellen Kummer freut sich über die Durchführung der Sitzung in Brotterode. Sie wünscht dem SR viel Erfolg für die gemeinsame Zusammenarbeit.

Bürgerin Conny Rein spricht die Straßenbeleuchtung an und fragt warum in TRU jede zweite Lampe ausgeschaltet ist und in BRO noch alle brennen?

- Ausschaltung werde befürwortet und neu geprüft

Bürgerin Eileen Aschenbach-Fuchs fragt, ob die Stadträte von der Erhöhung der Nebenkostenpauschale im Kiga BRO wissen. (von 0,30 € auf 0,90 € ab 01.01.15 und weiter auf 1,50 €) Das seien rd. 13 T€ in BRO. Es wurde informiert, dass die Stadt eine Einsparung von 25 T€ verlangt habe. Wird es auch Regelungen für die Kinder geben, die nicht ganztags im KiTa sind?

SR Kümpel bestätigt, dass der Stadtrat beschlossen habe 25 T€ einzusparen (freiwillige Leistung). Die Umlegung erfolge dann durch die Kirche. Es stehe mit der Kirche ein Termin aus bzgl. der im Raum stehenden Summen.

Pfarrer Adler bestätigt die Aufforderung der Stadt zur Einsparung der Gelder. Die 0,60 € seien nicht nur für die Zwischenmalzeiten, sondern auch Personalkosten. Es handle sich um einen kalkulatorischen Wert.

SR Storch bestätigte als Betroffener, dass in TRU die Beiträge von 2,80 € auf 3,80 € erhöht werden sollen.

SR U. Wolf informiert, dass der Zuschuss von 25 T€ im Verhältnis auf die beiden Kindergärten aufgeteilt werden sollte (BRO bspw. 1/3 oder ¼). Es müsse mit den reell anwesenden Kindern gerechnet werden. Er erwarte vom Kirchenkreis eine vorherige Diskussion der Zahlen, um solche Missstimmungen zu vermeiden.

SR J. Messerschmidt informiert, dass im Hauptausschuss die Vorlage der Zahlen gefordert wurde.

Frau Aschenbach-Fuchs regt an, evtl. auch über einen *Betreiberwechsel* nachzudenken und Angebote einzuholen.

Pfarrer Adler berichtet zusätzlich, dass es bei der Forderung der Kommune keinen Verhandlungsspielraum gab. Um Einsparungen ab 01.01.15 zu ermöglichen, war sofortiges Handeln nötig.

Die Kämmerin Knop geht auf die Kalkulation des Kirchenträgers ein, wobei erfahrungsgemäß nicht der volle Stand der Kinder angenommen werden kann.

HAL Henkel informiert über die Kalkulation für BRO:

90 Kinder x 0,90 € x 220 Tage = 17.820 € für 2015; 2014 = 6.072 €

Ergibt eine Erhöhung von 11.784 € in BRO

Empfehlung:

Der Elternbeirat möge sich mit dem Kirchenkreisamt in Verbindung setzen.

Es wird eine schriftliche Antwort an Frau Aschenbach-Fuchs (Gartenstraße 3a, BRO) ergehen

Bürgerin Dunja Eck bezieht sich auf den Besuch ihres Mannes am 30.09.14 beim Bürgermeister wegen der Verkehrssituation Alte Ruhlaer Straße. Jedoch fahren die

LKWs nach wie vor dort und die Anwohner befürchten in der kommenden Winterperiode ein Verkehrschaos.

- HAL Henkel geht auf den gegenwärtigen Stand ein und verspricht das Problem auf dem kurzen Dienstweg zu erledigen.

Bürger Tobias Dämmig (Angestellter Inselbergbad) möchte bezogen auf den Antrag an den Landkreis wissen, was er sich darunter vorstellen muss? Wird der Ldkrs. Betreiber des Bades?

- Es gehe um einen finanziellen Zuschuss.
- Eine Betreuung müsse ausgeschrieben werden (s. Brotterode). Der Ldkrs. könne einen Betreiber bestimmen.
- Es handle sich bei der Antragstellung um eine Kompaktlösung.

Bürgerin Mandy Ullrich möchte wissen, wie es mit der Turmbaude weitergeht?

- Auf die Ausschreibung habe sich kein Interessent gemeldet. Solle es Reparaturen geben, in einem nicht zu verantwortenden Umfang, die auch keinem Versicherungsschutz unterliegen, sei es das Ende für die Turmbaude. Es müsse eine Ergänzung zum Pachtvertrag gemacht werden, weil in einem solchen Fall keine Kündigungsfrist eingehalten werden könne.
- Ihr wurde zugesichert, dass das Objekt nicht verkauft oder neu ausgeschrieben werde.

Frau Ullrich macht dem Stadtrat klar, dass sie durch die Ausschreibung Einbuße gehabt habe (tel. Anfragen, ob Objekt noch offen; keine Annahme von Feierlichkeiten; weggelaufenes Personal usw.) Eine Unterschriftensammlung werde noch eingereicht.

- Die Stadträte machten noch einmal den Zugzwang zur Reduzierung der freiwilligen Leistungen deutlich.

Bürgerin Brigitte Aschenbach habe den Artikel zum neuen Projekt für das Hotel zur Krone in Brotterode gelesen und bittet um Info.

- Es handle sich um eine private Angelegenheit. Im Bauausschuss werden Planer und Bauingenieur das Projekt vorstellen. Der Bauantrag müsse genehmigt werden, wenn baurechtlich alles korrekt sei. Vorerst sei abzuwarten.

Bürgerin Monika Mittelsdorf fragt, wer damals die Einsturzsicherung finanziert habe?

- Der Ldkrs. habe 100 % der Abbruchkosten getragen. Die Forderungen seien auf einem anderen Grundstück der Eigentümerin gesichert worden.

Der Stadtratsvorsitzende Storch beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und macht eine kurze Pause, bevor es mit dem nicht öffentlichen Teil weiter geht.

Für die Richtigkeit:

Storch
Stadtratsvorsitzender

Koch
Bürgermeister

Gegner
Protokollantin